

17

BREMEN

JOHANN JACOBS HAUS

Obernstraße 20
28195 Bremen

BAUHERRIN
Obernstraße 20 GmbH & Co. KG

ARCHITEKTEN
Felgendreher Olfs Köchling
Architekten GmbH, Berlin

Fertigstellung: 04.2020



Foto: Christian Felgendreher

Das Johann Jacobs Haus ist ein zeitgenössisches Bremer Stadthaus mit Bezügen zu seinen diversen Vorfahren. Ähnlich wie die benachbarte Stadtwaage als historisches Baudenkmal die Bauphasen der Weserrenaissance und des Wiederaufbaus zu einem homogenen Ganzen vereint, so verbindet auch der Neubau verschiedene Fragmente und bauzeitliche Bezüge. Als abstrakte Rekonstruktion finden sich somit auch die Vorgängerbauten im Neubau wieder und erinnern an die geschichtsträchtige Historie und den großstädtischen Ausdruck vergangener Zeiten.

18

BREMEN

STADTWEINVERKAUF
IM BREMER RATHAUS

Schoppensteel 1
28195 Bremen

BAUHERRIN
Großmarkt Bremen GmbH

ARCHITEKTEN
Schulze Pampus Architekten BDA;
MA: Dipl.-Ing. Evelyn Woicke

Fertigstellung: 10.2017



Foto: Silke Schmidt

Das Bremer Rathaus wurde im Stil der Weserrenaissance erbaut und im Jahr 2004 zum Weltkulturerbe erklärt. Im Neuen Rathaus befindet sich der Stadtweinverkauf des Bremer Ratskellers. Das Ladenlokal wurde komplett erneuert und offener und attraktiver gestaltet. Der Eingang wurde barrierefrei ausgebaut. Im hinteren Bereich des Ladens wurde eine Stube für Weinverkostungen eingerichtet. Hanseatische Gediegenheit bildet den vornehmen Rahmen für das traditionsreiche Weinsortiment.

BREMEN

CITY GATE – BÜRO- UND
GESCHÄFTSHAUS, HOTEL

Bahnhofsplatz
28195 Bremen

BAUHERRIN

Achim- Griese- Treuhand-
gesellschaft

ARCHITEKT

Max Dudler

Fertigstellung: 2019



Foto: Stefan Müller

Die zwei siebengeschossigen Geschäftshäuser am Bahnhofsplatz fügen sich zu einer einprägsamen Stadtfigur, die von einer zentralen diagonalen Gasse durchzogen wird. Gemeinsam mit dem Hauptbahnhof, dem Postgebäude und dem benachbarten Überseemuseum formen sie für den Ankommenden das erste Bild der Stadt. Der Entwurf entwickelt für diesen prägnanten Ort im Stadtgefüge eine städtebauliche Lösung, die das gesamte städtische Umfeld neu ordnet. Das City Gate-Ensemble bildet somit die lange fehlende Fassung des öffentlichen Platzes vor dem Bahnhof.

20

BREMEN

FAHRRADREPAIRCAFÉ

Langemarckstraße 116
28199 Bremen

BAUHERRIN
Hochschule Bremen / School of
Architecture Bremen

ARCHITEKT
Justus Dietz

Fertigstellung: 09.2019

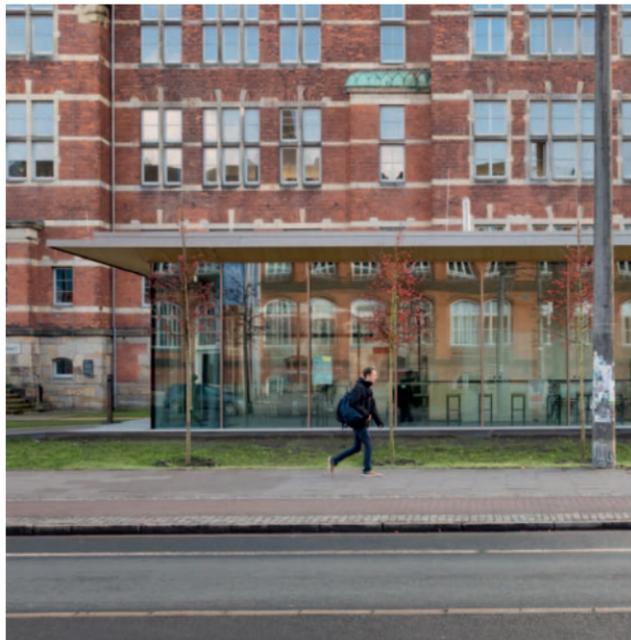


Foto: Duy Thong Bui

Mit dem Projekt »Fahrradmodellquartier Alte Neustadt Bremen – von der Fahrradstraße zur Fahrradzone« wurde für die Alte Neustadt ein zukunftsfähiges Mobilitätskonzept umgesetzt. Einwohnern und Pendlern im Stadtteil soll der Umstieg vom Auto auf CO₂-neutrale Verkehrsmittel erleichtert werden: ausreichende Fahrradabstellanlagen, teils überdacht und teils abschließbar, Leih- und Lastenräder, E-Bike-Ladestationen, Luftpumpstationen und das FahrradRepairCafé als Treffpunkt und Veranstaltungsforum für das Quartier.

BREMEN

ECOMAT

Cornelius-Edzard-Straße 15
28199 Bremen

BAUHERRIN

WFB Wirtschaftsförderung Bremen
GmbH

ARCHITEKTEN

huber staudt architekten bda,
Berlin, mit Brullet de Luna und
PINEARQ, Barcelona
Bauleitung: Campe Janda
Architekten BDA

Fertigstellung: 05.2020



Foto: Jonas Ginter

Ecomat steht für »Center for Eco-efficient Materials and Technologies«, ein Forschungs- und Technologiezentrum für Leichtbau, innovative Materialien und Oberflächentechnologie, in dem u. a. die Firma Airbus forscht und entwickelt. Das Gebäude bietet seinen Nutzern eine Vielzahl von Forschungslaboren. Ziel des von der Wirtschaftsförderung Bremen initiierten Zentrums ist die Förderung und Vernetzung von Forschung und Wirtschaft zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Bremen.

22

BREMEN

INNENRAUMGESTALTUNG DER FRIEDENSKIRCHE

Humboldtstraße 175
28203 Bremen

BAUHERRIN
Bremische Evangelische Kirche

ARCHITEKTEN
Ulrich Tilgner, Thomas Grotz,
Anna-Katharina Schnäker
(Ulrich Tilgner Thomas Grotz
Architekten GmbH)

Fertigstellung: 12.2019



Foto: Jörg Sarbach

»Für Menschen, die den Frieden und das Licht lieben, ist Weiß die passende Farbe.« (Clemens von Alexandria). Die Farbe Weiß symbolisiert Ruhe und Neutralität. Übertragen auf den Kircheninnenraum der Friedenskirche bedeutet Weiß die Vielfältigkeit des Raumes. Weiße Wände, weißer Boden und weiße Möbel werden zu einer Einheit und bieten viele Bespielungsmöglichkeiten. Die Glaskunstfenster kommen in dem weißen Kirchenraum besonders zur Geltung. Die Altarrückwand ist mit einer Leinwand bespannt. Sie dient auch als Projektionsfläche für Lichtinstallationen.

BREMEN**AUFSTOCKUNG EINES
REIHENHAUSES**

Braunschweiger Straße 41
28205 Bremen

BAUHERREN

Eheleute Artmann/Mählmann

ARCHITEKT

Theis Janssen
(Architekt BDA Theis Janssen)

Fertigstellung: 06.2019



Foto: Theis Janssen

Im Stadtteil Peterswerder wurde ein kleines Reihenhaus durch eine Aufstockung und einen Anbau ergänzt. Die privaten Bereiche der zwei großzügigen Wohnungen orientieren sich jeweils zum ruhigen Hinterhof. Die Ausführung wurde vorwiegend in Holzständerbauweise errichtet. Trotz hoher Brandschutzanforderungen konnte eine offene Holzbalkendecke umgesetzt werden. Besonderes Augenmerk wurde auf eine ökologische Planung mit effizienter Wand- und Dachdämmung sowie 3-fach-Verglasung und Solarkollektorfläche auf dem Dach gelegt.

24

BREMEN

BÖMERS SPITZE



Foto: Patrick Drescher

Die Bömers Spitze befindet sich in exponierter Lage am Eingang der Überseestadt. Der Baukörper nimmt die dreieckige Grundfläche des Grundstücks als 13-geschossiges Hochhaus auf und umschließt mit einem Sockelbau und der Quartiersgarage einen Hofgarten. Strukturiert ist das Äußere des Gebäudes durch eine gerasterte Mauerwerksfassade, großformatige Fensteröffnungen prägen das Erscheinungsbild. Der Eingang wird durch einen zweigeschossigen Arkadengang markiert. Über ein Foyer mit Café gelangt man in den zentralen Erschließungskern.

An der Reeperbahn 2
28217 Bremen

BAUHERR

Joachim Linnemann/Clemens
Paul GbR

ARCHITEKTEN

Hans Jürgen Hilmes,
Ebba Lamprecht; MA: Eric Sievers
(Hilmes Lamprecht Architekten BDA)

LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

Lohaus und Carl Landschafts-
architekten

Fertigstellung: 12.2019

25

BREMEN

TANZSCHULE

Hafenstraße 3
28217 Bremen

BAUHERR
Cells Group

ARCHITEKT
Christian Bollmann
(Architekten_FSB)

Fertigstellung: 03.2020



Foto: Christian Bollmann

Ein aus den 50er-Jahren stammendes Zollabfertigungsgebäude in der Bremer Überseestadt wurde zu einer Tanzschule umgebaut. Die Besonderheit des Projekts lag darin, die Vorgaben des denkmalgeschützten signifikanten ellipsenförmigen Baukörpers mit dem modernen Gestaltungsanspruch der neuen Funktion »Tanzschule« in Einklang zu bringen. Das Projekt wurde durch den Investor »Cells Group« ermöglicht, welcher gemeinsam mit dem Betreiber der Tanzschule gerade jungen Menschen das Tanzen als soziale Aktivität nahebringen möchte.

26

BREMEN

BREMER PUNKTE



Foto: Nikolai Wolff

Die als Ergebnis des Architektenwettbewerbs »ungewöhnlich wohnen« entwickelten Bremer Punkte wurden zu einem seriellen Stadtbaustein fortgeschrieben. Sie beanspruchen mit rund 14 x 14 m nur eine geringe Grundfläche und fügen sich mit vier Geschossen behutsam in den Siedlungskontext ein. Die Gebäude leisten mit ihrer Holzhybridbauweise einen Beitrag zum Klimaschutz. Trotz serieller Bauweise wird nicht uniform gebaut, da die Wohnungstypen eines Gebäudes aus einem vorgeplanten Kanon aus über zwanzig unterschiedlichen Grundrisstypen gewählt werden.

Anna-Klara-Fischer-Straße 15 – 17
28277 Bremen

BAUHERRIN

GEWOBA Aktiengesellschaft
Wohnen und Bauen

ARCHITEKTEN

Finn Geipel, Giulia Andi, John Klepel
(LIN Architekten Urbanisten)
Mitverfasser: Entwurf: Corinna
Bühning, Architektin GEWOBA,
Ausführungsplanung: Christian
Bollmann; MA: Lars Ehm (Frenz
Schwanewedel Bollmann Architek-
ten in Partnerschaft mbH)

Fertigstellung: 02.2020

BREMEN

GEMEINDEZENTRUM

Sebaldsbrücker Heerstraße 52
28309 Bremen

BAUHERRIN

Bremische Evangelische Kirche

ARCHITEKT

Wolfgang Hübschen
(hübschen|knigge architekten-
gesellschaft mbh)

Fertigstellung: 05.2020



Foto: Jörg Sarbach

Das alte Gemeindezentrum der evangelischen Versöhnungsgemeinde wurde von dem Architekten Peter Ahlers geplant und 1954 gebaut. Das Haus war in die Jahre gekommen und hatte große energetische Defizite. Durch die Fusion von vier Kirchengemeinden war es zudem zu groß geworden. Der Neubau in Holzrahmenbauweise berücksichtigt nun alle aktuellen Anforderungen an ein nachhaltiges und ressourcenschonendes Gebäude und hat durch seine Architektur für die Gemeinde und das Quartier einen modernen und offenen neuen Treffpunkt geschaffen.

28

BREMEN

STUDIERENDEN- WOHNHAUS

Baufeld 1, Haus 5
28327 Bremen

BAUHERRIN
Bremer Heimstiftung

ARCHITEKT
Philipp Koch (Atelier PK Architek-
ten Berlin)

Fertigstellung: 03.2020



Foto: Rainer Geue

Das 7-geschossige, frei stehende Wohnhaus für Studierende in Holz-Hybrid-Bauweise ist einer der ersten fertigen Bausteine im derzeit entstehenden »Stiftungsdorf Ellener Hof«. Die Grundidee sieht ein soziales und ökologisches Quartier vor mit dem Leitbild eines vernetzten Dorfes, in dem sich unterschiedliche Lebens- und Wohnformen ansiedeln können, mit einem hohen Anteil günstiger Wohnmöglichkeiten. Das Baufeld 1 umfasst eine Fläche von ca. 6.750 m². Das Studierendenwohnhaus befindet sich am süd-östlichen Abschluss des Baufeldes.

BREMERHAVEN

SERIELLER
WOHNUNGSBAU

Im Engenmoor 14
27580 Bremerhaven

BAUHERRIN

Städtische Wohnungsgesellschaft
Bremerhaven mbH

ARCHITEKT

Hans-Joachim Ewert
(Städtische Wohnungsgesellschaft
Bremerhaven mbH)

Fertigstellung: 09.2019



Foto: Bernd Perlbach

Im Wohngebiet Engenmoor sind farbenfrohe Wohngebäude um einen begrünten Innenhof entstanden als Nachverdichtung des ehemals von amerikanischen Soldaten bewohnten Quartiers. Die Erschließung der Wohnungen erfolgt barrierefrei über eine zentrale Eingangshalle mit Treppenhaus und Aufzug und dann über verglaste Laubengänge in die einzelnen Wohnungen. Auch das Wohnprojekt »gemeinsam wohnen + leben« e.V. hat in dem Neubau ein Zuhause gefunden. Elf Wohnungen wurden von Mitgliedern der Wohngruppe angemietet.